

Jahrestagung, Fraktionsversammlung Heilpädagogik

Kantonsschule Plessur, Chur, Zimmer C102 – Samstag, 3.10.2020, 12:30-14:00

Protokoll: *Mirjam Rischatsch, Via Salens 28, 7402 Bonaduz, MirjamSybille.Rischatsch@schulechur.ch*

Anwesend: 18 Mitglieder
Gäste: Christina Nigg, Inspektorin,
Angela Hepting, Geschäftsführung HPD Graubünden

Fraktionskommission: Markus Hofmann, Corina Peterelli Fetz, Eveline Bronnenhuber, Ladina Manser-Veragut
Mirjam Rischatsch

Jahresversammlung der Fraktion Heilpädagogik

*Musik: Würfelspiel Juliane Werding
...niemand ahnt es, wie der Würfel
fällt
Doch nichts geschieht durch Zufall
auf der Welt...*

1) Begrüssung

Eveline Bronnenhuber begrüsst die Anwesenden zur Jahresversammlung der Fraktion Heilpädagogik. Sie schafft mit dem Lied eine Verbindung zwischen den Würfeln auf den Stühlen, dem Glück und dem Zufall, welches auch für die uns anvertrauten Kinder oft entscheidend ist.

Stimmzählerin: Erika Sigrist

2) Protokoll der Jahrestagung vom 21.09.2019 in Chur

Das Protokoll der letztjährigen Jahrestagung in Chur wurde auf unserer Fraktionsseite der LEGR-Homepage bereitgestellt und konnte eingesehen werden. Markus Hofmann erwähnt daraus zwei Schwerpunkte:

- Integration ISS auf der Oberstufe
- Denkwürdige Wahlen mit einer spontanen Meldung aus dem Kreis der Versammlung

Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.

3) Auszug aus dem Jahresbericht 2019/20

Der Jahresbericht wurde ebenfalls auf unserer Fraktionsseite der LEGR-Homepage bereitgestellt. Der Jahresbericht ist integrierter Teil dieses Protokolls. Markus erläutert zwei Schwerpunkte unserer Arbeit in der Fraktionskommission aus dem vergangenen Verbandsjahr:

- Allgemeine Tätigkeiten in der Kommission
- Zusammenarbeit mit dem Kindergarten (Frühförderung, IFP Lektionen)

Markus bedankt sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bei den Kommissionsmitgliedern.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4) Rückblick aufs Blitzlicht

Corina erläutert die Funktion des Blitzlichtes und fordert die Anwesenden auf, dieses als Mitteilungsorgan auch aktiv zu nutzen und dort eigene Anliegen einzubringen.

5) Zusammenarbeit mit den Logopädinnen

Markus berichtet über die Zusammenarbeit mit den Logopädinnen vom HPD und erinnert an das Votum von Angela Hepting der letzten Jahresversammlung, dass in der Arbeit mit LRS (Lese-Rechtschreibschwäche) und Rechenschwäche Handlungsbedarf besteht.

Daraufhin ist ein aktiver Austausch entstanden. Die Förderung von Kindern mit LRS geschieht innerhalb der Förderung von IFoL. Oft funktioniert das gut, aber immer wieder kommen Kinder mit LRS Bedarf auch zu kurz. Schwierigkeiten sind auch da, wo nicht ausgebildete SHP für die Förderung zuständig sind. Dieses Thema bedarf eines speziellen Fokus, damit Kinder mit LRS ihrem Potenzial entsprechend gefördert werden können.

6) Lese und/oder Rechtschreibschwäche

Mit einem kurzen Sketch: «Oh, da hat sich ein Fehler eingeschlichen...!», sensibilisieren Corina und Ladina die Teilnehmenden für die Weiterarbeit zum Thema LRS.

Corina stellt einen Erklärfilm vor, welcher aufzeigt, wie auf dem normalen Office 365 in OneNote Hilfen für Kinder mit LRS im Alltag angewendet werden können. <https://www.youtube.com/watch?v=48Wy6GezRYo>

Angedacht ist eine gemeinsame Tagung der Kommission Heilpädagogik zusammen mit der Fachstelle Logopädie und dem BBL (Berufsverband Bündner Logopädinnen und Logopäden).

Nun werden die Teilnehmenden der Jahresversammlung gebeten, aktiv an der Umfrage teilzunehmen. An vier Plakaten werden zu den Themen

- *Wie gestaltet ihr die Zusammenarbeit mit der Logopädie?*
- *Was ist erfolgreich bei der Förderung von Kindern mit LRS*
- *Was ist euch wichtig bei RLS*
- *Tagung: Was darf nicht fehlen?*

Meinungen und Ideen gesammelt. Die Zusammenstellung der Umfrage wird die Kommission Heilpädagogik an ihrer nächsten Sitzung besprechen und die Ergebnisse werden dann in einem nächsten Blitzlicht bekannt gemacht.

7) Berichte aus den Ressorts

Corina berichtet aus der Arbeit in der Sonderpädagogischen Kommission des LCH (SoPK) und nennt unter anderem folgende Themen:

- 5 Thesen zu Handlungsbedarf Integration (In Bearbeitung)
- Arbeits- und Anstellungsbedingungen (Bündelung von SHP Lektionen)
- Schulinterne Kooperation (Know-how der SHP besser in System Schule einfließen lassen)
- Bessere Regelung der Übergänge
- Sekundarstufe I, tragfähige Lösungen
- Tagesstrukturen, Lebensraum Schule...

Der LCH gibt immer wieder gute und nützliche Dokumente und Positionspapiere heraus.
Ankündigung Namensänderung: LCH zu Bildung Schweiz

Corina gibt ihren Mitsitz an der SoPK an Ladina weiter.

Corina weist auf die nächste Schulblatt-Ausgabe zum Thema «Psyche stärken» hin.

Unsere Fraktion kann im Bündner Schulblatt einmal im Jahr ein heilpädagogisches Thema vorschlagen und mitgestalten.

Beiträge und Anregungen zum Bündner Schulblatt aus dem Kreis der Mitglieder sind erwünscht.

Mirjam berichtet aus dem Ressort Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im Juli fand die Abschlussfeier des diesjährigen CAS-DaZ Lehrgangs statt.

17 Lehrpersonen aus Graubünden, Glarus, Zürich und dem Fürstentum Liechtenstein erhielten ihr Diplom als spezialisierte Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache. Im Vorfeld der Zertifikatsfeier präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Einblicke in ihre Lernprozessdokumentationen.

Der nächste Zertifikatslehrgang CAS DaZ an der Pädagogischen Hochschule Graubünden startet im Sommer 2021. Anmeldefrist ist voraussichtlich der 30. April 2021.

Im Januar 2020 fand an der Pädagogischen Hochschule in Zürich in erstes interkantonales Treffen zum Thema DaZ- Unterricht in der Schweiz statt. An dieser ersten Sitzung nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus 10 Kantonen teil.

Eine Bestandesaufnahme soll sichtbar machen:

- welche Kantone eine DaZ- Ausbildung anbieten
- welche eine DaZ- Ausbildung für eine Anstellung als obligatorisch erklären
- wie viele Stunden für die DaZ- Schülerinnen und Schüler gesprochen werden
- in welchem Rahmen Weiterbildungen für DaZ- Lehrpersonen angeboten werden.

Es wurde ein Ausschuss gewählt. Dieser traf sich vier weitere Male und befasste sich mit folgenden Themen:

- Erarbeitung eines Vorschlags für ein gemeinsames Berufsleitbild
- Recherche, ob die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Bedarf statistisch erfasst sind und wie sich die Entwicklung des Bedarfs an Deutsch als Zweitspracheunterricht in den letzten Jahren entwickelt hat.... Erschreckenderweise liegen weder beim Bund noch bei verschiedenen Kantonen keinerlei solche Daten vor!
- Wie die Deutschkenntnisse der Schülerinnen und Schüler in den weiterführenden Schulen aussehen
- Wo die sprachlichen Stolpersteine für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in den Gewerbeschulen liegen und welche Lösungsansätze denkbar wären.

Der Stellenwert des «Deutschunterrichts als Zweitsprache» im schulischen Umfeld, in der Bildungs- und Schulpolitik und in der Gesellschaft soll gefördert werden, Aus- und Weiterbildung für Lehrpersonen, welche DaZ unterrichten soll verbindlich sein.

Kinder mit Deutsch als Zweitsprache haben das Recht auf einen fundierten Deutschunterricht, welcher sie entsprechend ihren Möglichkeiten fördert.

Das nächste Treffen findet im November 2020 in Zürich statt. Interessierte dürfen sich sehr gerne für weitere Informationen bei Mirjam melden!

8) Wahlen

Wie bereits angekündigt, tritt Corina Peterelli Fetz zurück.

Seit 2016 hat Corina in der Fraktion mitgearbeitet und dabei den Einsitz in der SoPK sowie die Vertretung im Bündner Schulblatt übernommen..

Die Zusammenarbeit mit Corina ist geprägt durch ihr Streben nach kreativen, nachhaltigen Lösungen, ihrem Interesse an der Sache, ihrem freundlichen, respektvollen Umgang im Team und ihrer positiven Grundhaltung. Die Dinge aus einer neuen Perspektive anzuschauen, nachzuforschen, unkonventionelle Ideen zu suchen und zu finden und diese dann auch umzusetzen, sind nur einige der Stärken, die Corina auszeichnen. Ihr Interesse an verschiedensten Themenbereichen, ihre fundierten Kenntnisse und ihre konstruktiv kritische Art, verliehen unseren Diskussionen immer wieder neue, bereichernde Inputs.

Wir wünschen Corina für ihr zukünftiges Wirken weiterhin den Schwung, die Freude und die geistige Beweglichkeit, die sie auszeichnen.

Corina wird mit einem grossen Applaus und einem herzlichen Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Mirjam Rischatsch wird für die nächste Amtsperiode wiedergewählt.
Eveline fragt unter den Anwesenden an, ob Interesse am freiwerdenden Sitz da ist.
Noch gibt es keine Meldungen.

9) Varia

Wortmeldungen und Fragen aus der Versammlung:

Angela Hepting: Bedankt sich für die Zusammenarbeit mit der Kommission. Sieht die Arbeiten in den Kommissionen als hervorragende Möglichkeit, wirksam zu werden.

Möchte den Unterschied zwischen Frühförderung und heilpädagogischer Früherziehung hervorheben. Das sind zwei verschiedene Ansätze!

Wünscht ebenfalls sprachliche Genauigkeit bei Fachstelle HPD: Hier gibt es einerseits die Fachstelle Logopädie und andererseits den BBL (Berufsverband Bündner Logopädinnen und Logopäden).

Weist auf das 50 Jahr-Jubiläum des HPD's hin.

Markus gibt seinen Rücktritt für das nächste Jahr bekannt.

Anfrage von Beatriz Müller-Triebs:

Wie sieht die Regelung zur Entschädigung der Zusammenarbeit (Besprechungslektionen) aus? Regt an, dass das Thema besprochen wird.

Eveline: Thema ist in der Geschäftsleitung bekannt.

Markus: War Thema in den letzten Jahren in der Kommission, wird immer wieder angesprochen und wurde in der Geschäftsleitung in das 6-Punkte-Programm aufgenommen.

Zum guten Schluss stellt sich aus den Reihen der Anwesenden **Barbara della Valle** spontan für die Mitarbeit in der Kommission zur Verfügung. Barbara wohnt seit bald 5 Jahren in Davos. Sie erzählt von ihrer bald 30-jährigen Erfahrung als Heilpädagogin.

Eveline geht zurück zum Traktandum 8) Wahlen:

Barbara wird einstimmig und mit grosser Freude gewählt.

Einmal mehr zeigt die Fraktion, dass spontane Lösungen möglich sind! Herzlichen Dank Barbara, für deine Bereitschaft, mitzuarbeiten!

Somit setzt sich die Fraktionskommission neu folgendermassen zusammen:

- Markus Hofmann, Präsidium interimistisch
- Eveline Bronnenhuber, Vertretung in der Geschäftsleitung LEGR
- Mirjam Rischatsch, Vertreterin DaZ, Aktuarin
- Ladina Manser-Veraguth
- Barbara della Valle

Abschluss: Eveline dankt für die gute Zusammenarbeit in der Kommission und wünscht, dass die Würfel auch im nächsten Verbandsjahr gut fallen!

Ende der Versammlung: 14.00 Uhr